

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Den Tag der Nationalen Arbeit begingen die Lehrer und die Angehörigen der Einjährigen Höheren Fachkurse wiederum gemeinsam durch die Teilnahme am Marsch und an der Führerkundgebung. Darüber hinaus war diesmal aber auch für die weitere Kameradschaftliche Ausgestaltung des 1. Mai gesorgt worden, und zwar durch Studienrat Frieße und seinen einsatzfreundigen Michaelis-Fachkursus B: Vom Reichsgerichtspräsidenten wurden die eben erst aus den Gauen Deutschlands und aus dem Ausland eingetroffenen neuen Besucher der Lehranstalt auf so schönen Wegen nach dem Sportheim der Handels-Hochschule geführt, daß dort der Leiter der Lehranstalt, Studiendirektor Dr. Uhlig, in einer launigen Begrüßungsansprache die Behauptung aufstellen konnte, daß Leipzig auch eine landschaftlich überaus reizvolle Stadt sei. Nun rollte — nach Forderung gewisser Berufspädagogen gewollt unsystematisch und unvollständig — »Eine Kurgesellschaft Sippenkunde des Buches« in neun Bildern ab, zusammengehalten zu einer schmissigen Revue durch wechselnd angemessene würdig ernste oder heitere oder scherzhafte Strophen. Kurze Szenen, Dialoge, szenisch gerahmte Vorträge stellten das Wesen des Kinderbuchs, des Fachbuchs, des Kampfbuchs, der Dichtung, der »alten Scharte«, des »Almanachs«, des »Prachtwerks« und des Kommerzbuchs dar. Die letzte Szene führte zugleich aus dem Rahmen der Bühne heraus zu einer durch das gemeinsame Lied »Der Mai ist gekommen« herbeigeführten, dem Tage angemessenen fröhlichen Gemeinschaft. So wuchsen Scherz und heitere Laune aus den Bindungen gemeinsamer Arbeit. Der Autor des Stückes — ein bereits zitiertes Mitglied des Lehrerkollegiums — und die aufopferungsbereiten Darsteller wurden wirklich dem Sinne des Tages gerecht. Der begeisterte Beifall aller Kameraden hat dies bewiesen. S.

Das Buch auf der Internationalen Handwerks-Ausstellung in Berlin (28. Mai bis 10. Juli)

Die Fachliteratur des Handwerks, als wichtiger Helfer bei der beruflichen und fachlichen Weiterbildung und als Förderer der Leistungssteigerung der Gesamtheit der Schaffenden erkannt, wird im Rahmen der Internationalen Handwerksausstellung zu einer *Sonderchau* zusammengefaßt.

Neben der allgemeinbildenden Handwerksliteratur kommen über 2000 kulturell wertvolle Bücher, die nach den einzelnen Fachgruppen aufgeteilt sind, zur Ausstellung. Sie finden in reicher Aufstellung, die in der räumlichen Gestaltung dem Charakter des Handwerks angepaßt sind. Stark ist die internationale Beteiligung bei dieser Bücherchau. Bulgarien, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Japan, Italien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn, Luxemburg u. a. werden mit ihrer Fachpresse und Fachliteratur vertreten sein, die wieder in besonders kenntlich gemachten Abteilungen untergebracht sind. (Siehe auch die Mitteilung des Leiters der Fachgruppe Fachbuchverlag in Nr. 88, S. 303.)

Auszeichnungen im Leistungswettbewerb der deutschen Betriebe

Das Gau-Diplom für hervorragende Leistungen erhielten ferner (s. a. Nr. 101 und 105:)

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber in München

J. F. Lehmanns Verlag in München

Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) in Darmstadt

Für vorbildliche Förderung von »Kraft durch Freude« und für vorbildliche Sorge um die Volksgesundheit wurde die Firma Küster & Deyer, Buchhandlung in Essen ausgezeichnet.

Typographische Gesellschaft zu Leipzig

Am Mittwoch, dem 11. Mai, 20 Uhr, spricht im Sitzungszimmer im Deutschen Buchgewerbehaus, Dolzstraße 1, der Reproduktionstechniker Theo Kurth über das Thema »Aus der Praxis der Offsetreproduktion«. Das Thema wird durch eine entsprechende Ausstellung ergänzt. — Gäste sind willkommen.

Berliner Bibliophilen-Abend

In der Sitzung am Montag, dem 16. Mai, 20 Uhr im Verein Berliner Künstler, Berlin W 35, Tiergartenstraße 2a wird Dr. Rud. Wahl über »Der dramatische Zusammenbruch Heinrichs des Löwen« sprechen. Gäste sind herzlich willkommen.

Personalnachrichten

Am 29. April starb im fünfundsechzigsten Lebensjahre nach kurzer Krankheit der bei vielen Sortimentern bekannte und beliebte Verlagsvertreter Herr Fritz Holzappel in Potsdam.

Am 3. Mai starb im Alter von siebenundsechzig Jahren Herr Max Scheel, der Inhaber von C. Latendorf's Buchhandlung in Pöbnd. Er hat das seit 1855 bestehende Geschäft 1903 übernommen und es in zielbewusster Führung verstanden, das Ansehen und die Bedeutung des alten Sortimentes zu mehren. Seine umfassenden Fachkenntnisse hatte er sich in einer Laufbahn gesammelt, die in seiner Heimatstadt Rostock in der Stiller'schen Hof- und Universitätsbuchhandlung 1886 begann und ihn in seinen Wanderjahren zu angesehenen Firmen nach Stuttgart, Eßlingen, Darmstadt, Mannheim, Prag und Leipzig geführt hatte.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste s. 1938, Nr. 103.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Buchbinderhandwerk, Das deutsche. Nr. 17. Aus dem Inhalt: M. Schweidler: Erfolge und Mißerfolge bei der Instandsetzung graphischen Kulturgutes.

Bücherfreund, Essener. Mitteilungen an die Freunde der Essener Verlagsanstalt. S. 5.

Buchvertreter, Der Deutsche. Nr. 9. Aus dem Inhalt: S. Böttcher: Über die Verbundenheit zwischen Beschäftigungsfirma und Buchvertreter. — Kreuz und quer durch den Alltag des Rechts.

Drucker, Deutscher. S. 7. Aus dem Inhalt: K. Albert: Die österreichische Druckwelt im großen Deutschen Reich. — K. Albert: Die Wiener graphische Lehr- und Versuchsanstalt. — Werkdruck in neuer Gestalt. — Schrift und Buch. — Der Zeitschriftenumschlag als Werbefaktor. — F. Pfund: Wieder etwas Neues vom Lichtdruck. — W. Hef: Das Lagern von Druckpapieren.

Der Hirt-Bericht. Nr. 22. Breslau: Verlag Ferdinand Hirt. 8 S. 8°

Klimschs Druckerei-Anzeiger. Nr. 17. Aus dem Inhalt: Das Fachbuch als Unterhaltungslektüre.

Der Kunsthandel. Nr. 8. Aus dem Inhalt: M. R. Möbius: Der Kampf gegen die Kunstfälschungen. — Das Hilfswerk für deutsche bildende Kunst. — Tilman Riemenschneider.

Parey, Paul, Berlin: Verzeichnisse: Fachbücher für die Landwirtschaft. 8 S. gr. 8° — Schrifttum über Buchführung, Wirtschaftslehre und Schätzungswesen. 4 S. kl. 8°

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleiher. Nr. 4. Aus dem Inhalt: W. Weber: Das Lackspritzverfahren und die Leihbücherei.

Wochenblatt für Papierfabrikation. Nr. 18. Aus dem Inhalt: Zur Geschichte der Papiererzeugung in Tirol, Vorarlberg und in den »Vorlanden«. (Fortf.)

Wunderlich, Ernst, Leipzig: Verzeichnis von Neuerscheinungen. 12 S. m. Abb. qu.-8°

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 35. Aus dem Inhalt: Das österreichische Druckgewerbe im Umbruch.

Die Zeitschrift der Leihbücherei. S. 8. Aus dem Inhalt: S. A. Krause: Aus den Anfangstagen der deutschen Leihbüchereien. (Fortf.)

Zeitschrift für Musik. H. 5. (3. Richard Wagner-Heft.) Aus dem Inhalt: M. v. Millenkovich-Morold: Richard Wagner in unserer Zeit. — W. Humperdinck: Sinn und Ziel der Leipziger Wagner-Festaufführung 1938. — H. Büttner: Richard Wagner und Leipzig.

Der Zeitschriften-Verleger. S. 18. Aus dem Inhalt: Die Bedeutung der Zeitschrift als Werbeträger. — Versicherung der Bezieherparteien.

Antiquariatskataloge

Burgersdijk & Niermans, Leiden, Nieuwsteeg 1: Catalogus van diverse Bibliotheken. 1377 Nrn. 56 S. Versteigerung: 16.—18. Mai 1938.

Degrange, Victor, Paris VI, 91, Rue de Seine: Katalog Nr. 47: Autographes. Nr. 1142—1563. 44 S.

Deutsche Buchvertriebs- und Verlags-G. m. b. H., Berlin W 50, Kurfürstendamm 237: Restauflagen. 12 S. 4°

Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Antiquariatskat. 151: Kunstgeschichte. 1413 Nrn. 63 S.

Hoepli, Ulrico, Rom, Via Sistina 89/90: Katalog Nr. 3: Opere su Roma e sull' antico Stato Pontificio e libri di varia cultura dal sec. XVI al XX. 800 Nrn. 207 S.

Mueller, J. Eckard, Halle a. S., Universitätsring 6a: Katalog 235: Alte Landkarten. 304 Nrn. 6 Bl. 4°

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schöenberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D. A. 7004/IV. Davon 6385 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!